

Krieg in Israel

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 16. Oktober 2023 21:01

Zitat von FLIXE

<https://www.zeit.de/politik/auslan...w.google.com%2F> -> Zum Thema UNO Sicherheitsrat und ihr Haltung und Aktionen gegen Israel gibt es unzählige Berichte im Internet und auch offizielle Dokumente der UNO Selbst

<https://www.mena-watch.com/uno-in-2021-14...nderen-laender/>

Du hattest in deinem ursprünglichen Beitrag (und auch in dem hier zitierten) vom UNO-Sicherheitsrat geschrieben. Der spielt in den verlinkten Artikeln jedoch gar keine Rolle. Es hätte mich nämlich sehr gewundert, wenn trotz des Vetorechts von USA, Frankreich und GB so tendenziöse Beschlüsse gefasst worden wären.

In den von dir verlinkten Artikeln geht es um die UNO-Vollversammlung und den UNO-Menschenrechtsrat. In Bezug auf diese Institutionen teile ich deine Sichtweise. Laut Wikipedia wurde Israel zwischen 2006 und 2015 insgesamt 61 mal vom Menschenrechtsrat verurteilt. Auf Platz 2 folgt Syrien mit 15 Verurteilungen. Das ist natürlich absurd.

Zitat von FLIXE

Tatsächlich trifft es vor allem auf die privaten Nachrichtensender und zum Teil auch auf CNN oder BBC zu. Wahrscheinlich ist es mehr ein subjektives Gefühl, aber seit die Israelis zur Flucht aufgefordert und ihre Bodenoffensive angekündigt haben, dreht sich der Schwerpunkt von den Gräueltaten hin zu der Beurteilung, wie sich Israel wehren darf.

Ich verfolge in erster Linie die Berichterstattung von Spiegel, SZ, Deutschlandfunk und ARD/ZDF und habe nicht den Eindruck, dass hier ausgeprägt einseitig berichtet wird. Im Spiegel gibt es sehr viele Artikel, die sich mit dem durch die jüngsten Terrorattacken der Hamas verursachten Leid auseinandersetzen und der israelischen Perspektive eine Plattform geben. Beispielhaft hierfür habe ich ein Bild der aktuellen Spiegel-Startseite angehängt. Geht daraus eine "pro-palästinensische" Berichterstattung hervor? Vielleicht hängt es auch einfach von den von dir konsumierten Medien ab?

Zitat von FLIXE

Die Aufgabe sich um die palästinensischen Flüchtlinge zu kümmern, ist die Aufgabe der muslimisch geprägten Nachbarstaaten. Die wollen das aber gar nicht.

Zumindest ist es *auch* die Aufgabe der Nachbarstaaten. Das Verhalten z. B. der ägyptischen Regierung empfinde ich auch als sehr problematisch. Aber mit der Nächstenliebe ist es in muslimisch geprägten Staaten wohl ähnlich, wie in christlich geprägten Staaten. Es scheint eher eine Liebe des Wortes und weniger eine Liebe der Taten zu sein.

Zitat von FLIXE

Warum sitzt gerade unsere deutsche Außenministerin, man denke da unbedingt an die deutsche Staatsräson, in Ägypten und verhandelt um den Schutz der Palästinenser.

Das nennt man Diplomatie und das gehört zu den Aufgabenbereichen einer Außenministerin. Zumal es auch um die Situation der deutschen Geiseln gegangen sein dürfte.

Zitat von FLIXE

Warum sitzt gerade unsere deutsche Außenministerin, man denke da unbedingt an die deutsche Staatsräson, in Ägypten und verhandelt um den Schutz der Palästinenser. Wir wissen doch alle, dass wenn Ägypten die Grenze für Flüchtlinge öffnet, auch eine Menge Hamas-Terroristen fliehen werden. Schicken eigentlich auch andere europäische Länder ihre Außenminister nach Ägypten? Dazu finde ich keinerlei Nachrichten.

Warum denkt Deutschland immer, dass es die Weisheit mit Löffeln gegessen hat und alles besser weiß?

Dieser ganze Absatz suggeriert, dass es vor allem die deutsche Regierung sei, die Israel eine vollkommen bedingungslose Unterstützung verweigere. Das entspricht nicht der Realität. Beispielhaft dafür steht die EU-interne Kritik an von der Leyens Solidaritätsbekundungen für Israel ([Quelle](#)). Auch US-Präsident Biden hat Israel dazu aufgerufen, die "Regeln des Krieges" einzuhalten und die Zahl der zivilen Opfer gering zu halten ([Quelle](#)). Der britische Außenminister ruft Israel ebenfalls zu Zurückhaltung auf ([Quelle](#)).

Zitat von FLIXE

Warum sitzt nicht gerade der Großteil der Außenminister anderer Staaten in Ägypten und verhandelt um die Sicherheit der Palästinenser?

Heute hat sich die französische Außenministerin ebenfalls mit dem ägyptischen Außenminister getroffen. Ist Baerbocks Ägypten-Besuch nun für dich legitimiert?